

NACHRICHTEN

EISHOCKEY

Hofverberg kehrt in den Sahnpark zurück

CRIMMITSCHAU – Eishockey-Zweitligist Eispiraten Crimmitschau hat seinen Kader für die Endphase der Saison mit zwei neuen Spielern ergänzt. Aus der Oberliga kommen Allrounder Esbjörn Hofverberg (von den Wild Boys Chemnitz) und Stürmer Julius Michel (vom EHV Schöneheide) in den Sahnpark. Beide sollen am Freitag im Auswärtsspiel in Bremerhaven erstmals auflaufen. Der 41-jährige Hofverberg spielte zwischen 2001 und 2006 schon einmal für Crimmitschau und avancierte zum Publikumsliebling. (hof)

FUSSBALL

Karlsruher SC holt Nationalspieler

KARLSRUHE – Der abstiegsbedrohte Fußball-Zweitligist Karlsruher SC, der am Sonntag den FC Erzgebirge Aue empfängt, hat sich die Dienste von Linksverteidiger Elias Charalambous gesichert. Der 31 Jahre alte Nationalspieler kommt vom zyprischen Erstligisten Alki Larnaka. Charalambous ist bereits der fünfte KSC-Neuzugang in diesem Winter. Abwehrspieler Niklas Hoheneder wird den Klub verlassen. Der 25-jährige Österreicher wechselt zum Regionalligisten RB Leipzig. (sid)

KURZ GEMELDET

Ramaj von Aue nach Jena

AUE – Fußball-Zweitligist FC Erzgebirge Aue und Offensivspieler Alban Ramaj gehen ab sofort getrennte Wege. Der ursprünglich bis zum Sommer laufende Vertrag des 26-jährigen Kosovaren wurde gestern im beiderseitigen Einvernehmen vorzeitig aufgelöst. Ramaj wechselte zum Drittligisten Jena. (fp)

Rückschlag für Regensburg

STUTTGART – In der 3. Fußball-Liga hat Jahn Regensburg die Rückkehr an die Tabellenspitze verpasst. In einer Nachholpartie des 22. Spieltags verloren die Regensburger beim VfB Stuttgart II 0:1 (0:0). Das Tor für die Gastgeber, die nach der Roten Karte für Delpierre (44.) in Unterzahl spielten, erzielte Röcker (71.). (fp)

Dobry macht's immer noch gut

CFC-Trainer Gerd Schädlich hat im Heimspiel gegen Unterhaching die Qual der Wahl. Ausgerechnet an Oldie Pavel Dobry geht momentan kaum kein Weg vorbei.

VON THOMAS PRENZEL

CHEMNITZ – „Ja leider“ entgegnet Pavel Dobry, wenn er auf seinen heutigen 36. Geburtstag angesprochen wird. Der Tscheche weiß, dass die Uhr für seinen Beruf als Fußballprofi unaufhörlich tickt. Aber dem stets freundlichen Sportler aus Pilsen ist genauso bewusst, dass es fast schon an ein Wunder grenzt, immer noch bei einem Drittligisten unter Vertrag zu stehen. „Ich trainiere gut und ein bisschen mehr als meine Kollegen. Das muss ich auch tun in meinem Alter. Ich fühle mich noch fit, will noch einige Spiele machen und Spaß haben“, erzählt Dobry.

Von Mauksch aussortiert

Im Sommer 2010 kam er auf den letzten Drücker von Dynamo Dresden, wo ihn Matthias Mauksch aussortiert hatte, zum CFC. In Chemnitz mauserte sich Dobry zum Stammspieler. Im Aufstiegsjahr schoss er in 30 Spielen 8 Tore. Mit seiner geballten Routine, seinem Vermögen, den Ball vor dem Gegner abzuschirmen, und vor allem mit seinem Kämpferherz eroberte das Schlitzohr die Herzen der Fans. Dass er nicht mehr der Schnellste ist, konnte der 1,87-m-Hüne so gut kompensieren. Auch in der 3. Liga (bisher zwei Tore) rackert Dobry (zu deutsch: gut) fleißig, kam in 20 von 23 Partien zum Einsatz und sollte auch Samstag (14 Uhr) gegen Unterhaching erste Wahl sein. „Der Konkurrenzkampf ist groß. Jeder will spielen, keiner darf sich eine Schwäche erlauben“, sagt Dobry.

Einen speziellen Geburtstagswunsch hat Pavel Dobry nicht, außer: gesund bleiben. Dann scheint es nicht einmal ausgeschlossen, dass sein im Sommer auslaufender Vertrag verlängert wird. Doch das ist Zukunftsmusik. Gegen die Randmüchener könnte Dobry einen neuen Sturmpartner bekommen. Win-



CFC-Profi Pavel Dobry (vorn) – im Duell gegen Nicolas Feldhahn (Offenbach) – gibt immer alles.

FOTO: PICTURE POINT

ter-Verpflichtung Anton Fink hat mit zwei Kurzeinsätzen zumindest etwas Wettkampfpraxis gesammelt. An Motivation sollte es gegen seinen Ex-Verein aus Unterhaching nicht mangeln. Schädlich ließ sich gestern noch nicht in die Karten blicken: „Wir haben eine Woche Training. Klar gibt es Überlegungen“, deutete er an, dass er Fink für Benny Förster eine Chance geben könnte.

Die Gegner spielten gut mit

Nicht nur im Angriff hat der CFC-Trainer die Qual der Wahl: In der Innenverteidigung muss sich der Coach zwischen Silvio Bankert, Marcel Wilke oder Toni Wachsmuth, der nach seiner Gelb-Sperre wieder spielberechtigt ist, entscheiden. Marcel Schlosser, in Offenbach von Selim Aydemir ersetzt, kehrte

gestern nach überstandener Grippe ins Training zurück. Unabhängig von allen Personalien wird das Spiel gegen die Elf von Heiko Herrlich etwas mehr Aufschluss geben: Zum Beispiel, ob die drei Siege in Folge das Ergebnis einer positiven Entwicklung sind. Oder wie die Profis mit dem Erfolg umgehen. Oder ob die letzten Gegner unfreiwillig zu gut für den CFC mitspielten. Beim 3:0 gegen Heidenheim agierten die Himmelblauen 88 Minuten in Überzahl. In Offenbach besorgte die Heim-Elf den Siegtreffer für Chemnitz. „Wir hatten auch in der Hinrunde mal vier Siege am Stück, sind dann in eine lange Durststrecke geraten. Vielleicht haben wir daraus etwas gelernt“, hofft und warnt Gerd Schädlich zugleich. Ihm ist aber auch klar, dass sein Einfluss nicht

grenzenlos ist: „Ich kann mich ja nicht 24 Stunden mit den Spielern einschließen. Sie sind erwachsen, müssen wissen, was zu tun und zu lassen ist.“ Pavel Dobry scheint das zu beherzigen. Wenn es klappt mit einem Sieg gegen Unterhaching, will sich Pavel Dobry am Abend zuhause etwas gönnen. Das Urquell in seiner Heimatstadt gilt als das erste nach Pilsener Brauerei hergestellte Bier. 1842 war das. So alt also, und immer noch gut. Eben ganz Dobry.

Trehkopf nach Cottbus

Abwehrspieler René Trehkopf, der nach dem 17. Spieltag in die zweite Mannschaft verbannt worden war, hat seinen Vertrag mit dem CFC aufgelöst und wechselt in seine Heimatregion zu Regionalligist Energie Cottbus II.

ERGEBNISSE DER 10. LANDESJUGENDSPIELE IN DEN WINTERSPORTDISZIPLINEN 2012 IN ALTENBERG/SOHLAND

Skilanglauf

Vielseitigkeitswettbewerb, Schüler 10 m: 1. Lorenz Bilz (SC Dresden-Niedersedlitz) 2:26,0, 3. Johann Götzl (SSV Sayda) 2:41,7. **10 w:** 1. Annika Saunus (SV Grünbach) 2:26,2, 2. Helen Hoffmann (WSV Johannegeorgenstadt) 2:40,4, 3. Alexandra Dietze (Blau-Weiß Neuhausen) 2:47,6. **11 m:** 1. Johannes Neuber 2:13,9, 2. Hans Hennig 2:14,9, 3. Samuel Weber (alle SV Neudorf) 2:15,2. **11 w:** 1. Linda Schumacher (SSV Geyer) 2:13,2, 2. Merle Richter 2:15,3, 3. Sophie Wenzel (beide SSV Sayda) 2:23,3. **12 m:** 1. Max Pollmer (WSC Oberwiesenthal) 2:09,7, 2. Paul Roscher (SV Neudorf) 2:10,5. **12 w:** 1. Marie Schöber (Dorfchemnitz SV) 2:20,4, 2. Sina Unger (SV Stützengrün) 2:25,0, 3. Vivien Schreiter (ATSV Gebirge/Gelobland) 2:26,1. **13 m:** 1. Julius Bilz (Dresden-Niedersedlitz) 2:03,3, 2. Lucas Richter (Bau Hammerbrücke) 2:04,6, 3. Nick Fritzsche (ATSV Gebirge/Gelobland) 2:10,0. **13 w:** 1. Johanna Mende (SG Holzau) 2:00,5, 2. Anna-Maria Dietze (Blau-Weiß Neuhausen) 2:07,2, 3. Lea-Annabell Storch (VSC Klingenthal) 2:13,8. **14 m:** 1. Franz Bergelt (SV Neudorf) 1:56,1, 2. Jannik Saunus (SV Grünbach) 2:01,1, 3. Philipp Unger (SV Stützengrün) 2:05,0. **14 w:** 1. Laura Heinz (MH Ski Team Rodewisch) 2:09,5, 2. Lena Zeise (Blau-Weiß Neuhausen) 2:14,9, 3. Melanie Kain (SV Stützengrün) 2:15,4. **15 m:** 1. Richard Leopold (Dresden-Niedersedlitz) 1:54,0, 2. Nick Schneider (Neuhausen) 1:56,0, 3. Jakob Vogt (SG Holzau) 2:00,6. **15 w:** 1. Sophie Leonhardt 2:10,4, 2. Lisa Dotzauer (beide VSC Klingenthal) 2:17,3.

Klassische Technik, 2 km: Schüler 10 m: 1. Jonas Krause (SG Holzau) 7:20,8, 2. Carlos Lang 7:32,3, 3. Nick-Ernst Fischer (beide SSV Geyer) 7:32,9. **10 w:** 1. Linda Klaus (SV Stützengrün) 8:03,2, 2. Alexandra Dietze (Neuhausen) 8:03,5, 3. Annika Saunus (MH Ski Team Rodewisch) 6:52,9, 2. Hans Hennig 6:59,9, 3. Samuel Weber (beide SV Neudorf) 7:03,4. **11 w:** 1. Linda Schumacher (SSV Geyer) 6:57,9, 2. Xenia Lotzenburger (ATSV Gebirge/Gelobland) 7:11,7, 3. Merle Richter (SSV Sayda) 7:13,6. **3 km: 12 m:** 1. Niklas Müller (VfB Schöneck) 11:55,0, 2. Max Pollmer (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 11:55,4, 3. Felix Brünnel (ATSV Gebirge/Gelobland) 11:56,4. **12 w:** 1. Sina Unger (SV Stützengrün) 11:56,3, 2. Vivien Schreiter (ATSV Gebirge/Gelobland) 11:59,0, 3. Celine Richter (Dorfchemnitz SV) 12:09,4. **13 m:** 1. Lucas Richter (TSG Bau Hammerbrücke) 10:43,8, 2. Philipp Richter (ATSV Gebirge/Gelobland) 10:44,6, 3. Jonas Wüdrich (Bertschdorf SV) 11:00,8. **13 w:** 1. Johanna Mende 11:40,5, 3. Stephanie Wild (VfB Schöneck) 11:43,3. **5 km: 14 m:** 1. Franz Bergelt (SV Neudorf) 15:34,6, 2. Philipp Unger (SV Stützengrün) 15:45,9, 3. Jannik Saunus (SV Grünbach) 16:51,9. **14 w:** 1. Melanie Kain (SV Stützengrün) 17:22,0, 2. Lena Zeise (SSV Blau-Weiß Neuhausen) 17:42,7, 3. Laura Heinz (MH Ski Team Rodewisch) 17:55,5. **15 m:** 1. Richard Leopold (Dresden-Niedersedlitz) 15:02,0, 2. Jakob Vogt (SG Holzau) 15:08,1, 3. Nick Schneider (SSV Blau-Weiß Neuhausen) 15:24,1. **15 w:** 1. Sophie Leonhardt (Klingenthal) und Linda Neuber (SV Neudorf) 17:01,0, 3. Lisa Dotzauer (VSC Klingenthal) 17:26,2.

Biathlon

Klappverfolger, 2 km: Schüler 10 m: 1. Domenic Endler (Stahl Schmiedeberg) 10:16,7/1. **10 w:** 1. Marit Heinemann (Dippoldiswalde) 10:44,5/1, 3. Lucie Drahoradova (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 11:22,8/2. **11 m:** 1. Hans Schmieder (SV Hermsdorf) 9:16,9/0, 3. Jonas Glöckner (TSG Sehma) 10:01,2/1. **11 w:** 1. Alina Wildenhain (beide PSV Schwarzenberg) 1:52,95. **12 m:** 1. Darius Lodl (SV Hermsdorf) 1:38,01, 2. Arne Hänel (TSG Sehma) 1:38,28. **12 w:** 1. Hanna-Michele Hermann 1:27,29, 2. Jennifer Münzner (beide PSV Schwarzenberg) 1:38,48.

Skispringen

12-m-Schanze, Schüler 8 m: 1. Nick Schönfeld (Klingenthal) 211,4 Punkte, 2. Tristan Sommerfeldt (WSC Oberwiesenthal) 200,7, 3. Moritz Windisch (WSV Grüna) 198,7. **9 m:** 1. Jonny Ossowski (WSV Johannegeorgenstadt) 209,9, 2. Robin Grünert (WSG Rodewisch) 191,5, 3. Max Kölling (VSC Klingenthal) 190,7. **Mädchen 1:** 1. Lilly Westerbeek (SC Sohlund) 183,6, 2. Anni Bartel (SSV Geyer) 183,2, 3. Klara Oertel (SV Zschopau) 181,2. **27,5-m-Schanze, Schüler 10 m:** 1. Eric Hoyer (SV Zschopau) 200,7, 2. Rico Flügel (WSG Rodewisch) 182,0, 3. Florian Herold (VSC Klingenthal) 180,0. **Mädchen 2:** 1. Selina Freitag (SV Fortuna Pöhl) 189,1, 3. Lilly Kübler (WSV Grüna) 163,4. **11 m:** 1. Jakob Fischer (SSV Geyer) 213,1, 2. Tom Gerisch (WSG Rodewisch) 209,0, 3. Lucas Glaßer (SSV Geyer) 187,5. **Offene Klasse, Schüler:** 1. Jona Williowski (SSV Scheibenberg) 219,7, 2. Dominik Baier (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 190,4, 3. Erik Neuschl (FSV Rittergrün) 176,7. **Mädchen:** 1. Henriette Kraus (SG Nickelhütte Aue) 198,9, 2. Arantxa Lancho (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 194,4, 3. Franziska Stoll (SC Kottmar) 190,2.

Nordische Kombination
Schüler 8 m: 1. Nick Schönfeld (VSC Klingenthal), 2. Georg Neubert (WSV Johannegeorgenstadt), +0:52,7, 3. Tristan Sommerfeldt (WSC Oberwiesenthal) +1:13,4. **9 m:** 1. Max Kölling (VSC Klingenthal), 2. Jonny Ossowski (WSV Johannegeorgenstadt) +0:19,0, 3. Robin Grünert (WSG Rodewisch) +0:59,6. **Mädchen 1:** 1. Anni Bartel (SSV Geyer), 2. Emily Franke (WSC Oberwiesenthal) +1:03,9, 3. Angelina Anders (SSV Geyer) +1:06,7. **10 m:** 1. Eric Hoyer (SV Zschopau), 2. Florian Herold +0:21,8, 3. Toni Eichelberger (beide VSC Klingenthal) +1:14,1. **Mädchen 2:** 1. Jenny Nowak (SC Sohlund), 2. Selina Freitag (SV Fortuna Pöhl) +0:10,7, 3. Michelle Kölling (VSC Klingenthal) +1:26,9. **11 m:** 1. Jakob Fischer, 2. Lucas Glaßer (beide SSV Geyer) +1:05,8. **Offene Klasse, Schüler:** 1. Dominik Baier (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), **Mädchen:** 1. Henriette Kraus (SG Nickelhütte Aue), 2. Arantxa Lancho (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) +1:13,0.

Rennrodeln

Kombinationswertung
Rodel/Athletik, Jugend D m: 1. Ed Drahim 2, 2. Timon Granacogolo (beide Lok Chemnitz) 8. **w:** 1. Jessica Degenhardt (PSV Dresden) 4, 2. Sina Zöllner 5, 3. Melina Fischer (beide Lok Zwickau) 9. **C1 m:** 1. Florian Müller (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 2, 3. Vincent Tröger (ESV Lok Zwickau) 8. **w:** 1. Isabell Richter (ESV Lok Zwickau) 3. **C2 m:** 1. Mathis Ertel (SSV Altenberg) 5 3. Konrad Köhler (SSV Lichtenstein) 7. **w:** 1. Nina Kirsten (SSV Altenberg) 3, 3. Emely Fischer (Lok Zwickau) 7. **B m:** 1. Maximilian Illmann 4, 3. Tobias Heinze (beide Lok Zwickau) 5. **w:** 1. Jessica Tiebel (Altenberg) 3.

Eisschnelllauf/Short Track
AK 8 w: 1. Sophie-Marie Brüthing (TSV Mylau) und Emelie Vogelsang (EC Chemnitz) 7,06. **3 Runden Massenstartlauf:** 1. Sophie-Marie Brüthing (TSV Mylau) 51,27 2. Charlott Klafke (Crimmitschauer EV) +0,35. **AK 8 m:** 1. Benjamin Derksen (TSV Mylau) 7,09, 2. Lucas Klug (Crimmitschauer PSV) +0,54. **3 Runden Massenstartlauf:** 1. Benjamin Derksen (TSV Mylau) 54,40. **AK 9 w:** 1. Babet Unger (Crimmitschauer PSV) 6,77. **4 Runden Massenstartlauf:** 1. Olivia Lange (EV Dresden) 71,59, 2. Mireen Ziesche (TSV Mylau) +0,68, 3. Chantalle Dähnert (Crimmitschauer PSV) +3,41. **AK 9 m:** 1. Manuel Zähringer 7,02, 2. Jacob Seifert +0,01, 3. Niklas Pürzel (alle Mylau) +0,18. **4 Runden Massenstartlauf:** 1. Manuel Zähringer 62,68, 2. Jacob Seifert +3,73, 3. Niklas Pürzel (alle Mylau) +6,76. **AK 10 w:** 1. Laura Martin (alle) 2, 2. Sophie Reinhold +0,33, 3. Elisabeth Jung (alle Crimmitschauer EV) +0,52. **5 Runden Massenstartlauf:** 1. Laura Martin (Crimmitschauer EV) 71,77, 2. Sophie Reinhold (Crimmitschauer PSV) +4,38, 3. Katharina Pönisch (EC Chemnitz) +6,50. **AK 10 m:** 1. Lukas Hanisch (EV Dresden) 6,53. **5 Runden Massenstartlauf:** 1. Simon-Martin Kutscher (EV Dresden) 73,46, 2. Benedikt-Pascal Kohl (Crimmitschauer EV) +6,84. **Eiskunstlauf**
Mädchen, AK 7: 1. Alegra-Louisa Wolff 21,87, 3. Lucy-Ann Kuntz (beide USG Chemnitz) 20,73. **AK 8:** 1. Charlyze Diesmann (ESV Grimma) 31,55, 2. Senta Böhlke (Chemnitz EC) 28,95. **AK 9:** 1. Paula Liebscher (Dresdner EC) 40,08. **AK 10:** 1. Julia Zenner 40,39, 3. Salome Gehmlich (beide USG Chemnitz) 36,42. **Jungen, AK 8:** 1. Jakob Friedrich 25,66, 2. Richard Kühn (beide USG Chemnitz) 18,79. **AK 9:** 1. Luc Timon Mehlhorn 33,06, 2. Nicos Jaron Martick 31,48, 3. Paul Uhlig (alle USG Chemnitz) 24,52. **AK 10:** 1. Marvin Römpfer (USG Chemnitz) 38,19. **Eisstanz Anfänger:** 1. Maja Röder/Samuel Steffan (Chemnitz EC) 41,16, 2. Anne-Marie Wolf/Kieren Wagner (Chemnitz EC) 37,04. **Eishockey**
Kleinstschüler, Gesamt: 1. ESC Dresden, 2. ES Weißwasser, 3. ETC Crimmitschau, 4. ERV Chemnitz, Bester Torhüter: Fabian Hornes (ERV Chemnitz). Beste Spieler ihrer Mannschaft, ERV Chemnitz: Brian Hempel, Joey Mendel, Max Malkrab, ETC Crimmitschau: Alexandra Nitzsche, Scott Zierold, Eric Engert.



So sehen Sieger aus: Jennifer Münzner, Alina Wildenhain und Julia Wölkerling (erste Reihe von links) vom PSV Schwarzenberg konnten im Vielseitigkeitswettbewerb der Biathleten Medaillen ergattern. FOTO: KRISTIN SCHMIDT